

4019/AB XX.GP

Beantwortung

der Anfrage der Abgeordneten Karl Öllinger, Freundinnen und Freunde, betreffend Subventionen für die Wiener Kinderfreunde bzw. Österreichischen Kinderfreunde, (Nr. 4345/J).

Zur vorliegenden Anfrage führe ich folgendes aus:

Zu Frage 1:

Die Organisation "Wiener Kinderfreunde" hat seitens meines Ressorts in den Jahren 1996-1998 keinerlei Subventionen, Förderungen oder sonstige Zuwendungen (ohne dafür eine angemessene geldwerte Gegenleistung erbracht zu haben) erhalten.

Zu Frage 2:

Im Jahre 1996 hat die Organisation "Österreichische Kinderfreunde" weder vom ehemaligen Bundesministerium für Gesundheit und Konsumentenschutz noch vom ehemaligen Bundesministerium für Arbeit und Soziales Subventionen, Förderungen oder sonstige Zuwendungen erhalten.

Im Jahre 1997 hat die Organisation einen Betrag von S 100.000,-- zur Durchführung der Aktion "Kinderfreundliches Krankenzimmer" (zwecks Anschaffung von Büchern, Spielsachen, sowie für die Ausstattung von Kinderzimmern für Kinder) und einen Betrag von S 60.000,-- als Zusatzfinanzierung für die Veranstaltung der Fachtagung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf "Wer hat an der Uhr gedreht" (26. April 1997) erhalten.

Im laufenden Jahr gab es bislang von meinem Ressort keine Subventionen, Förderungen oder sonstigen Zuwendungen für die Organisation "Österreichische Kinderfreunde".